



Zug, 24. Februar 2010, 16:15 Uhr

050 / MEDIENMITTEILUNG

Baar: Ohne Führerausweis unterwegs

Drogenschnelltest zeigt positiv an

Am Mittwochmorgen (24. Februar 2010), kurz nach 09:30 Uhr, hat eine Patrouille der Zuger Polizei gesehen, wie ein Autofahrer in Baar an der Schochenmühlestrasse durch ein Fahrverbot fuhr. Die Polizisten stoppten das Fahrzeug und verlangten die Fahrberechtigung des Lenkers. Der 41-jährige Mann konnte jedoch keinen Führerausweis vorweisen - dieser war ihm nämlich bereits vor rund zwei Monaten auf unbestimmte Zeit entzogen worden.

Der Mann machte einen nicht fahrfähigen Eindruck, weshalb ein Drogenschnelltest durchgeführt wurde. Dieser zeigte positiv an, worauf der Beschuldigte im Spital eine Blut- und Urinprobe abgeben musste.

Aufgrund des Verdachts, wonach der Beschuldigte Zuhause Betäubungsmittel aufbewahrt, wurde am Wohnort eine Hausdurchsuchung durchgeführt. Dabei wurde eine kleinere Menge an Cannabis-Produkten sowie Amphetamine sichergestellt.

Der Schweizer wurde angezeigt; Er wird sich vor der Staatsanwaltschaft des Kantons Zug verantworten müssen.

Weitere Auskünfte:

Marcel Schlatter, Mediensprecher der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 25). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.